

Frau Miethke bezieht sich auf eine Aussage im Schreiben des Rhein-Sieg-Kreises, wonach Eitorf in der Auflistung der sich bewerbenden 15 Kooperationspartner fehle. Sie fragt woran das liege. Es sei doch besser, eine aktive Rolle zu spielen als sich nur über die Aktivitäten der anderen informieren zu lassen. Sie möchte wissen, ob es für Eitorf keine Chance gegeben hat, sich aktiv zu beteiligen.

Herr H. Derscheid bestätigt, dass dem im Grunde so sei. Gleichwohl verstehe er den Wortbeitrag nicht. Seit 25 Jahren sei Eitorf im rak vertreten. Hier gehe es darum, welche Kommunen „federführend“ dabei sind. Selbstverständlich sei man aber immer beteiligt und berichte ja auch regelmäßig aus dem Arbeitskreis.

Herr Sterzenbach verweist auf weitere, nicht genannte Kommunen, wie z.B. Windeck, Much oder Neunkirchen-Seelscheid. Wie ersichtlich heiße die Kooperation „BonnUmland-ShaREgion“. Nach seiner ad-hoc Erinnerung stünden demzufolge die Kommunen im Vordergrund, die sich als das unmittelbare Umland von Bonn verstehen. Dass hierbei Kommunen aus dem östlichen Rhein-Sieg-Kreis nicht genannt seien, habe wohl damit zu tun und nichts mit Ausschluss oder mangelnder Aktivität.